

# Unser Mann für die Schulen

## Armando Adjemian neuer Schulsportbeauftragter des PTTV

von Heinz Lambert

Nach mehr als einem Jahr Vakanz hat der Pfälzische Tischtennis-Verband seit dem 1. September wieder einen Schulsportbeauftragten. Der 18-jährige Armando Adjemian aus Dannstadt-Schauernheim wird künftig als Bindeglied zwischen dem Verband und den Schulen in der Pfalz fungieren.

Was treibt einen Mann in so jungen Lebensjahren dazu dieses Amt zu übernehmen?

„Aus meiner Sicht stehe ich derzeit noch dem Schulsport sehr nah, da ich ja erst in diesem Frühjahr die Schule mit dem Abitur abgeschlossen habe. Insofern gibt es keinerlei Berührungspunkte.“



**Armando Adjemian vor seinen Pokalen und einem Poster seines großen Idols Timo Boll**

An seiner zuletzt besuchten Schule könnte es allerdings schwierig werden als Schulsportbeauftragter aus der Pfalz erfolgreiche Verbindungen zu knüpfen, baute er seine Matura doch am Kurpfalz-Gymnasium in Mannheim.

Eigentlich sei es gar nicht seine Absicht gewesen diese Position im Verband einmal einzunehmen. Er habe gar nicht gewusst dass es diese Stelle überhaupt gibt. Sein ursprüngliches Ziel war es in die Fußstapfen seines Vaters Artin zu treten, der sich seit Jahren als Jugendtrainer engagiert.

Doch dann habe er mitbekommen das seitens des PTTV jemand gesucht wird, der in die Schulen geht, sich mit den Verantwortlichen in Verbindung setzt, um diesen und den dortigen Schülerinnen und Schülern den Tischtennis-Sport schmackhaft zu machen. Dies habe ihn interessiert und er hat sich mal sagen lassen was da eigentlich konkret gefordert wird.

So entwickelte er auch schon eigene Vorstellungen wie er das Amt angehen will. Er wird den Schulverantwortlichen sagen, dass es nicht zuletzt deren Aufgabe ist die Kinder zu motivieren. In dieser Richtung hat Adjemian gute eigene Erfahrung in seiner Zeit am Lise-Meitner-Gymnasium in Maxdorf gemacht.

„Ich werde Kontakte herstellen, aber die Schulen müssen dann auch etwas tun, bis hin zur Anschaffung von Tischtennis-Tischen.“

Er hofft auf eine gute Resonanz, um so die Kinder über das Interesse in den Schulen dann auch in die Tischtennis-Vereine zu bekommen.

Einen Ordner mit den Adressen aller Grundschulen in der Pfalz hat er schon angelegt. Eine gute Voraussetzung für seine künftige Arbeit.

Darüber hinaus kennt er noch viele Betreuer aus Vereinen aus seinen Zeiten im Schüler- und Jugendbereich, wo er an zahlreichen Meisterschaften und Ranglisten teilgenommen hat. Von seinem großen Talent und seinem guten Spiel zeugt die stattliche Anzahl an Pokalen die er in Vitrine und Schrank in seinem Zimmer stehen hat.

Vor zehn Jahren hat er beim TTV Otterstadt angefangen Tischtennis zu spielen und hielt dem Sport bis zur Saison 2016/2017 die Treue. Nun hat er sich eine Auszeit genommen, nicht zuletzt um seinem Faible für das Spanische zu frönen. So weilte er im September/Oktobre vier Wochen in der spanischen Hauptstadt Madrid, um in einer „Don Quijote-Sprachschule“ seine Kenntnisse der kastilischen Sprache zu erweitern. Seit mittlerweile fünf Jahren paukt er dafür nahezu täglich. Aber auch das Englische beherrscht er bestens.

Seine Liebe zu Spanien verdankt er seinen Eltern, die sich einst bei einem Urlaub auf Fuerteventura kennen lernten. Daher kommt auch sein spanischer Vorname.

Für das Spätjahr 2018 plant er die Aufnahme eines Studiums. Es soll in die Richtung BWL Industrie oder auch International Business Administration, also ein BWL-Studium mit internationaler Ausrichtung gehen. Sieben Semester sind dafür vorgesehen, eines davon im Ausland.

Rechtzeitig zum Beginn der Rückrunde im Januar 2018 will er auch wieder zum Schläger greifen und für den TTV Otterstadt auf Punktejagd gehen.

**Armand Adjemian ist wie folgt zu erreichen:**

Hambacher Straße 8  
67125 Dannstadt-Schauernheim  
Tel.: 0 62 31 / 40 74 48  
E-Mail: pttv-adjemian@web.de